

Arbeitskalender Februar

Rasen

Wenn eine Rasenneueinsaat auf bisher ungenutzter Fläche vorgesehen ist, geht es jetzt schon an die Vorbereitung des frostfreien und nicht zu nassen Bodens. Alte Grasnarben oder Wildbewuchs werden abgeschält und kompostiert, die Erde tiefgründig gelockert sowie von Queckenwurzeln und ähnlich Lästigem befreit. Auch eine Bodenverbesserung mit Sand und anderen Zuschlagstoffen, das grobe Einebnen der Fläche sowie eine Bodenanalyse kann man nun in Angriff nehmen.

Aussaat und Pflanzung

Wildstauden und so genannte samenechte Sorten, z.B. von Rittersporn und Sonnenauge (Heliopsis), kann man selbst vorziehen. Ausgesät wird in der Regel zwischen Februar und April, am besten in Saatschalen mit Abdeckhaube.

Tipp

Verwenden Sie zum Anziehen von Blumen und Gemüse nur spezielle Aussaaterden. Entsprechend gekennzeichnete Substrate sind nährstoffarm und halten die nötige Feuchtigkeit, recht gut ohne gleich zu vernässen.

Pflege:

Rosen

Sind die Rosen noch ausreichend geschützt? Ihnen machen jetzt die Wechselbäder zwischen sonnigen Tagen und kalten Nächten besonders zu schaffen. Bei verfrühtem Austrieb vor Frostnächten unbedingt mit Reisig und Jutesäcken abdecken.

Hecken

Immergrüne Hecken kann man bereits im zeitigen Frühjahr, kurz vor dem Austrieb, zurückschneiden.

Nistkasten

Vogelfreunde und alle, die gefiederte Nützlinge zu schätzen wissen, bringen nun neue Nistkästen an und machen die alten sauber.

Kompost

Der Herbstkompost kann nun umgesetzt werden. Das wirbelt zwar die darin arbeitenden Kleinlebewesen und Mikroorganismen etwas durcheinander, die erholen sich aber schnell wieder. Denn das Umschichten bringt Sauerstoff ins Rottematerial, das nach dem Winter meist ziemlich nass und luftarm ist.

Clematis

Früh blühende Clematis wie die Alpenwaldrebe werden erst nach der Blüte geschnitten, doch alle sommerblühenden Arten, auch die großblumigen Hybriden, lichtet man zeitig aus. Sie vertragen auch einen kräftigen Rückschnitt.

Spinat

In milden Lagen kann man nun schon eine Freilandaussaat von Spinat wagen. Er sollte dann aber gleich mit Folie oder Vlies abgedeckt werden.

Knöterich

Einmal gut eingewachsen, kann der ausbreitungsfreudige Schlingknöterich einem fast schon unheimlich werden. Es ist keine schlechte Idee, jetzt schon mit der Schere etwas Licht ins Dickicht zu bringen.

Sträucher

Sträucher, die im Sommer/Herbst blühen, können noch bis ins zeitige Frühjahr hinein ausgelichtet werden. Größere Schnittwunden, vor allem nach dem Absägen dicker Baumäste, unbedingt sauber mit dem Messer nachschneiden und mit Wundverschlussmittel bestreichen.

Steingarten

Steingartenpflanzen am Südhang werden durch die Winter- sonne leicht zu vorzeitigem Austrieb angeregt. Halten Sie Fichten- oder Tannenreisig für frostige Nächte bereit.